

Bedingungen für die Nutzung des Netzanschluss-Portals der Syna GmbH

Nutzungsbedingungen Netzanschluss-Portal RSDK-N, Stand: 1. Juni 2020

1. Gegenstand der Nutzungsbedingungen

Die Syna GmbH (nachfolgend Syna) stellt unter www.syna.de ein Online-Portal zur Antragsstellung und Vertragsabwicklung eines neuen oder bestehenden Netzanschlusses (Netzanschlussportal) zu den nachfolgenden Bedingungen zur Verfügung.

2. Aktivierung des Zugangs für den Online-Service

Das Netzanschlussportal ermöglicht eine Registrierung mit Hilfe einer gültigen E-Mail-Adresse zur Nutzung eines geschlossenen Bereiches. Der Zugang wird über diese E-Mail-Adressen und einen an diese auf Anforderung gesendeten Aktivierungslink gewährleistet. Auf diese Weise wird sowohl bei der ersten als auch bei allen folgenden Nutzungen der Zugang zu dem geschlossenen, nur für den Nutzer zugänglichen Bereich ermöglicht. Der Aktivierungslink Link ist nach einmaliger Nutzung verbraucht. In dem geschlossenen Bereich gespeicherten Daten werden nach drei Jahren Inaktivität automatisch gelöscht. Nähere Informationen zu diesen Funktionen sind über die Datenschutzhinweise der Internetseite der Syna (Ziffer 3 e)) www.syna.de/corp/datenschutz erhältlich.

3. Missbrauch

Die Nutzer des Netzanschlussportals müssen die Syna unverzüglich unterrichten, wenn der Verdacht besteht, dass ein unbefugter Dritter sich Zugang zu dem geschlossenen Bereich verschafft hat.

4. Vertretung

Bei der Nutzung des Hauanschlussportals im Auftrag eines Dritte muss eine wirksame Vollmacht vorliegen, die auf Verlangen vorzulegen ist.

5. Sperrung des Zugangs

Die Syna ist berechtigt, den Zugang zu dem Netzanschlussportal vorübergehend oder dauerhaft zu sperren, wenn der Verdacht einer missbräuchlichen Nutzung des Netzanschlussportals besteht. In einem solchen Falle wird die Syna die Nutzer in Textform über die Sperrung des Zugangs und dessen Grund informieren.

6. Verfügbarkeit

Das Netzanschlussportal der Syna steht grundsätzlich rund um die Uhr zur Verfügung. Eine Garantie für die Verfügbarkeit des Netzanschlussportals gibt es nicht. Ebenso übernimmt die Syna keine Haftung für eventuelle Folgen einer Nichtverfügbarkeit. Die Syna behält sich vor, z.B. zur Optimierung ihres Angebotes, die Nutzung des Netzanschlussportals zu unterbrechen oder einzuschränken. Bei geplanten längerfristigen Unterbrechungen wird die Syna die Nutzer des Netzanschlussportals in der Regel über diesen Umstand informieren. Die Nutzung des Netzanschlussportals entbindet nicht von der eigenen Dokumentation der Aufträge.

7. Haftung

Jeder Vertragspartner trägt sein eigenes Übermittlungsrisiko und haftet für alle durch eine falsche Übermittlung entstandenen Schäden. Die Syna haftet nicht für Schäden, die durch den Missbrauch aus dem persönlichen E-Mail-Postfach oder durch fehlerhafte Eingaben des Nutzers verursacht worden sind. Im Übrigen haftet die Syna bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit auch der Erfüllungsgehilfen der Syna entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen. Das gleiche gilt bei fahrlässig verursachten Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Bei fahrlässig verursachten Sach- und Vermögensschäden haften die Syna und ihre Erfüllungsgehilfen nur bei der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht. In diesem Fall ist die Haftung der Syna und ihrer Erfüllungsgehilfen auf bei Vertragsschluss vorhersehbare und vertragstypische Schäden begrenzt.

9. Geltung der Vertragsbedingungen

Durch diese Nutzungsbedingungen bleiben sonstige mit der Syna bestehenden Vertrags- und Geschäftsbedingungen unberührt. Dies gilt insbesondere für vertragliche Vereinbarungen hinsichtlich des Netzanschlusses.

10. Textformerfordernis

Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Zusätzliche Vereinbarungen zu diesen Nutzungsbedingungen und deren Änderung bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform. Dies gilt auch für eine Änderung oder Aufhebung dieser Klausel.

11. Datenschutz

Hinsichtlich der Nutzung von personenbezogenen Daten bei der Nutzung dieses Portals sind in den Datenschutzhinweisen (www.syna.de/corp/datenschutz) enthalten, die wesentlicher Bestandteil dieser Nutzungsbedingungen sind. Über dieses Portal abgeschlossene Verträge enthalten eigene Datenschutzhinweise.

12. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung in diesen Nutzungsbedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. Die Vertragspartner werden die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung durch eine wirksame bzw. durchführbare Bestimmung ersetzt, die ihr im wirtschaftlichen Ergebnis möglichst gleichkommt. Dies gilt entsprechend für eventuelle unbeabsichtigte Vertragslücken.

13. Gerichtsstand

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit der Nutzung dieses Portals ist, soweit zulässigerweise festlegbar, Frankfurt am Main.